



# 1. August 2024 in Herrliberg

Die Bundesfeier findet ab 20:30 Uhr auf dem traditionellen Festplatz an der Aussichtstrasse statt.

- Ab 18:00 Uhr Festwirtschaft mit **Slavi's Partyservice**, das **Trio Hörnli-Fäger** sorgt für Unterhaltung
- 20:45 Uhr Musikvortrag des **Musikvereins Herrliberg**
- 21:00 Uhr Begrüssung der Festgemeinde durch **Gaudenz Schwitter, Gemeindepräsident Herrliberg**
- 21:05 Uhr Festansprache: **Yvonne Bont, Gemeinderätin Herrliberg**  
**«Herrliberg – urbane Siedlung oder ein Dorf am Zürichsee»**
- 21:20 Uhr gemeinsames Singen der Nationalhymne
- 22:00 Uhr Entfachen des Höhenfeuers

Wir freuen uns, wenn die Kinder Lampions mitbringen und diese bei Dunkelheit angezündet werden (Bastelplatz vor Ort).

Im Anschluss an die Bundesfeier weiterhin Festwirtschaft mit Unterhaltung. Festzelt vorhanden.

**Bitte während der Festansprache kein Feuerwerk zünden.**

**Auch dieses Jahr** bietet der Verein Herrliberg plus (VH+) den Besuchern der Bundesfeier einen Zubringerdienst zum Festplatz an. **Anmeldung** für Zeitpunkt und Ort des Zustiegs bitte telefonisch zwischen **16:00 und 18:00 Uhr** bei Hansruedi Huber 044 915 15 58.

**Rückfahrten** zwischen 22:00 bis 24:00 Uhr ab Aussichtstrasse/Festzelt jede halbe Stunde bis vor die Haustüre.  
**Zwischenfahrten** sind je nach Kapazität möglich. Hin- und Rückfahrt sind für Mitglieder und Nichtmitglieder **gratis**.

**Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung!**

Verkehrs und Verschönerungsverein Herrliberg VVH und alle Mitveranstalter



Der Schweizerpsalm entstand 1841. Verfasst wurde er vom Zürcher Musikverleger, Journalist und Liederdichter Leonhard Widmer (1808–1868) und vertont vom Urner Komponisten Pater Alberich Zwysig (1808–1854). Der Bundesrat erklärte 1981 den Schweizerpsalm zur offiziell gültigen Nationalhymne der Eidgenossenschaft. Neben dem Bahnhof Herliberg-Feldmeilen erinnert ein Gedenkstein an das Geburtshaus von Leonhard Widmer, das 1892 dem Bahnbau weichen musste.

## Tritst im Morgenrot daher Schweizerpsalm



1. Tritst im Mor - gen - rot da - her,      seh' ich dich im
2. Kommst im A - bend - glühn da - her,      find' ich dich im
3. Ziehst im Ne - bel - flor da - her,      such' ich dich im
4. Fährst im wil - den Sturm da - her,      bist du selbst uns



Strah - len - meer,      dich, du Hoch - er - ha - be - ner, Herr - li -  
 Ster - nen - heer,      dich, du Menschenfreund - li - cher, Lie - ben -  
 Wol - ken - meer,      dich, du Un - er - gründ - li - cher, E - wi -  
 Hort und Wehr,      du, all - mächtig Wal - ten - der, Ret - ten -



cher!      Wenn der Al - pen      Firm - sich      rö - - - tel,  
 der!      In des Himmels      lich - ten      Räu - - - men  
 ger!      Aus dem grau - en      Luft - ge - bil - - - de  
 der!      In Ge - wil - ter - nacht - - - und Grau - - - en



be - tet, frei - e      Schwei - zer,      be - - - tel.  
 kann ich froh und      se - - - lig      träu - - - men;  
 bricht die Son - ne      klar - - - und      mil - - - de,  
 laßt uns kind - lich      ihm - - - ver      frau - - - en!



Eu - re from - me      See - le ahnt,      eu - re from - me  
 denn die from - me      See - le ahnt,      denn die from - me  
 und die from - me      See - le ahnt,      und die from - me  
 Ja, die from - me      See - le ahnt,      ja die from - me



1.-4. See - le ahnt      Gott im beh - ren      Va - ter - land, - - -



Gott, den Herrn, im      beh - ren      Ya - - - ter - land!